GeoTHERM 2020

Call for Papers gestartet

[11.06.2019] Der Veranstalter der GeoTHERM ist zufrieden mit der diesjährigen Messe, die Mitte Februar stattfand. Doch nach der Messe ist vor der Messe: Mit dem Call for Papers startet bereits die Entwicklung des Kongressprogramms der GeoTHERM 2020.

Bestnoten von Ausstellerseite hat die Fachmesse GeoTHERM für die dreizehnte Durchführung Mitte Februar in Offenburg erhalten. Wie die Messe Offenburg mitteilt, belegt die Gesamtnote von 1,82 die hohe Zufriedenheit der ausstellenden Wirtschaft. Charakteristikum der Veranstaltung sei die hohe Besucherqualität. So bewerteten knapp 53 Prozent der Aussteller die Fachkompetenz der Messebesucher mit sehr gut, rund 43 Prozent mit gut. Mit 200 Ausstellern und circa 3.600 Fachbesuchern aus 48 Nationen biete die Messe die größte Geothermie-Plattform in Europa, informiert der Veranstalter. „Die hohe internationale Beteiligung unterstreicht den Mehrwert, den die Besucher auf der GeoTHERM erfahren“, sagte Projektleiterin Anja Kurz. Aus diesem Grund werde die bereits seit vielen Jahren eingeführte Simultanübersetzung (Englisch - Französisch - Deutsch) der beiden Hauptkongresse auch für 2020 weitergeführt.
Derzeit startet die Entwicklung des Kongressprogramms der GeoTHERM 2020, die am 5. und 6. März stattfinden wird. Im Rahmen eines Call for Papers können interessierte Referenten bis zum 5. Augustdieses Jahres einen Kurz-Abstract zur Oberflächennahen und Tiefen Geothermie per E-Mail an geotherm@messe-offenburg.de schicken. Aus den Abstracts stellt der Messe-Beirat im Anschluss das Kongressprogramm zusammen.

(sav)

Stichwörter: Geothermie, GeoTHERM 2020